

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

III. Mineralölsteuer

1973



Bestellnummer: 300830 – 730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-



Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Bemerkungen zum Steuerrecht	4
II. Steuergegenstand	4
III. Hinweise zur Methodik der Statistik	4
IV. Versteuerung	
A. Versteuerte Mengen	5
1. Nach der Raumeinheit versteuertes Mineralöl	5
2. Nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl	6
B. Steuersollbeträge	6
V. Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl	
A. Erlaubnisscheine	6
B. Art der steuerbegünstigten Verwendung	7
1. § 8 Abs. 2 MinöStG	7
2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV	8
3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG	8
4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG	9
5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt	9
VI. Gesamtabsatz	10
T a b e l l e n t e i l	
1. Versteuertes Mineralöl und Steuersoll 1972 und 1973 nach Mineralölarnten	12
2. Versteuerung von Mineralöl 1973 nach Mineralölarnten und Monaten	14
a) Versteuerte Mengen	14
b) Steuersollbeträge	16
3. Steuersollbeträge der 1973 versteuerten Mineralöle und ihre Fälligkeit	20
4. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31. 12. 1973 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	22
5. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls 1972 (berichtigt) und 1973 nach Mineralölarnten und Verwendungszwecken	24
6. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV 1969 bis 1973	26
7. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG 1969 bis 1973	27
8. Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG 1969 bis 1973	27
9. Absatz von steuerbarem Mineralöl 1973	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- a) = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht; die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abkürzung

dt = Dezitonne = 100 kg

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Maßgebend für die Versteuerung von Mineralöl im Jahre 1973 war das Mineralölsteuergesetz 1964 - MinöStG - (BGBl. I 1963 S. 1003) in der jeweils geltenden Fassung.

Im Berichtszeitraum 1973 sind u.a. folgende Gesetze und Erlasse verkündet worden, die sich auf diese Statistik ausgewirkt haben:

- BMF-Erlasse vom 15. Februar 1973, 7. Juni 1973, 19. Juli 1973, 16. August 1973, 18. September 1973, 11. Dezember 1973 über Abgabenfreiheit für sog. Diplomatenbenzin; hier: Gegenseitigkeit im Sinne von § 38 MinöStDV (BZBl. 1973 S. 251, BZBl. 1973 S. 735, BZBl. 1973 S. 888, BZBl. 1973 S. 935, BZBl. 1973 S. 1141, BZBl. 1974 S. 89).
- Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 und des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 691). Hierdurch wurde die Steuer für 1 hl Leichtöle und mittelschwere Öle um 5,00 DM, für 100 kg Schweröle, Reinigungs-extrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Mineralölsteuergesetzes 1964 und Mineralöle der Nummer 27.07-G des Zolltarifs um 6,00 DM und für 100 kg Flüssiggas ab 1. 7. 1973 um 9,00 DM erhöht. Mineralöle für die beim Inkrafttreten dieses Gesetzes eine unbedingte Steuerschuld besteht oder Mineralölsteuer bereits entrichtet worden ist, unterliegen einer Nachsteuer in der genannten Höhe (siehe Bestellnummer 300830-730303 S. 4).
- Zweite Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 17. September 1973 (BGBl. I S. 1333), durch die u.a. das Verfahren bei der Ausfuhr von Mineralöl neu geregelt wurde.

II. Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöl im Sinne des Mineralölsteuergesetzes sind:

1. Waren der Nummer 27.07-A-I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle.
2. Waren der Nummer 27.07-G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die

Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind.

3. Reinigungsextrakte der Nummer 27.14-C des Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51801 unter 35°C.
4. Gesättigte Kohlenwasserstoffe mit einer Kohlenstoffzahl von C₅ bis C₁₂ aus der Nummer 29.01-A und die Kohlenwasserstoffe der Nummer 29.01-D-I des Zolltarifs.
5. Flüssiggase aus den Nummern 27.11 und 29.01-A des Zolltarifs.
6. Kraftstoffe anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen.
7. Bis zum 31. Dezember 1974 die Waren der Nummern 27.12, 27.13-B, 27.14 und 27.16-B, ausgenommen Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51801 unter 35°C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14-C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

1. Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden.
2. Additives der Nummer 38.14-B-I-a und B-III des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren der Nummer 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

III. Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist, und die jährlich er-

stellten Nachweisungen über das für steuerbegünstigte Zwecke unversteuert verwendete Mineralöl.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölaneile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG). Neben der Fälligkeit dieser Steuerbeträge nach Monaten werden noch Mengen und Beträge der Steuererstattungen und -vergütungen für Fahrbenzin nach § 38 MinöStDV, für ausgeführte oder zum Zollverkehr abgefertigte Zubereitungen und für Lieferungen an ausländische Streitkräfte gemeldet. Angaben für Fahrbenzin nach § 38 MinöStDV werden nicht veröffentlicht.

Die jährlichen Nachweisungen enthalten einen Überblick über die Anzahl der erteilten Erlaubnisscheine (§ 8 Abs. 5 MinöStG in Verbindung mit § 18 MinöStDV) für Verwender von Gasöl zum unmittelbaren Verheizen oder anderen Mineralölen, sowie die Zahl der Erlaubnisscheine für Verteiler von Schwerölen und Reinigungsextrakten, Flüssiggas und anderen Mineralölen. Bei den unversteuert verwendeten Mengen wird unterschieden nach der Art der Erlaubnis (mit Erlaubnisschein oder auf allgemeine Erlaubnis), nach Mineralölarten und nach dem Verwendungszweck (Gewinnung von Licht und Wärme, Schiffs-, Luftfahrtbetriebsstoffe, gewerbliche und gemeinnützige Zwecke). Beim Verbrauch zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben wird die Verwendung in der Mineralölindustrie, in der Petrochemie und in Kohle und Teer verarbeitenden Betrieben getrennt ausgewiesen.

Die im Kalenderjahr verbrauchten Mengen, die auf schriftliche Erlaubnis (Erlaubnisschein) bezogen worden sind, werden bei den Verwendern festgestellt. Bei den auf allgemeine Erlaubnis unversteuert verwendeten Mineralölen handelt es sich um die Mengen, die von Herstellungsbetrieben, Steuerlagern und Verteilern mit schriftlicher Erlaubnis unversteuert auf Grund einer allgemein erteilten Erlaubnis abgegeben worden sind.

Inhalt und Umfang dieser Statistik haben sich wegen der Steuererhöhung insofern erweitert, als ab Juli 1973 die Mengen und Steuerbeträge für die nachversteuerten und nach "alten"

Steuersätzen versteuerten Mineralöle in besonderen Nachweisungen gemeldet wurden.

Durch die Neufassung des Anhangs 29 A zu Abschnitt F Nr. 7 der Dienstanweisung zum Zollgesetz und zur Allgemeinen Zollordnung (BZBl. 1973 S. 278) ist es möglich, die vorher in den pauschalen Eingangsabgaben enthaltene Mineralölsteuer bei gewerblich eingesetzten Landkraftfahrzeugen getrennt nach Mineralölart und Menge nachzuweisen. Diese nach den §§ 70 und 70a AZO zu versteuernden Vergaser-, Dieselmotortreibstoffe und Schmierstoffe werden einheitlich nach dem Rauminhalt versteuert und erfaßt.

IV. Versteuerung

A. Versteuerte Mengen

Im Jahre 1973 sind 245,7 Mill. hl Mineralöl nach der Raumeinheit und 892,4 Mill. dt Mineralöl nach der Gewichtseinheit versteuert worden, d.s. 2,8 bzw. 6,5 % mehr als 1972. Das daraus resultierende Steuersoll lag mit 16,1 Mrd. DM um 1,6 Mrd. DM oder 11,2 % über dem Vorjahresergebnis.

1. Nach der Raumeinheit versteuertes Mineralöl

Von dem nach der Raumeinheit versteuerten Mineralöl entfielen 99,8 % (1972: 99,9 %) auf Leichtöle (rohe Leichtöle und Benzolzerzeugnisse aus Kohle, Benzin, Vergasermotortreibstoffe u.a.); ihre versteuerte Menge war mit 245,2 Mill. hl um 2,7 % größer als 1972. Im Gegensatz zur Entwicklung des Vorjahres ist die versteuerte Menge von mittelschweren Ölen um 13,4 % auf 233 Tausend hl gestiegen. Erwähnenswert sind noch die nach §§ 70 und 70a AZO zu versteuernden Dieselmotortreibstoffe in Höhe von 153 Tausend hl. Die übrigen Mineralölarten (andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG und Mineralölaneile nach § 1 Abs. 3 MinöStG) blieben trotz Zunahmen von untergeordneter Bedeutung. Stark zurückgegangen (- 27,0 %) ist die Menge der unter den Voraussetzungen von § 8 Abs. 7 MinöStG mit einem ermäßigten Steuersatz versteuerten Leicht- und mittelschweren Öle (22 Tausend hl).

Mehr als 22 Mill. hl Leichtöl wurden in den Monaten Mai, Juni und Oktober 1973 versteuert. Die Extremwerte liegen mit 16,3 Mill. hl durch die Mineralölkrise bedingt im Dezember und mit 22,3 Mill. hl im Oktober 1973.

2. Nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl

Von dem nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöl (892,4 Mill. dt) war das Heizöl (783,6 Mill. dt) mit einem Anteil von 87,8 % wie in den Vorjahren am stärksten vertreten. Mehr als zwei Drittel (67,1 %) davon entfielen auf Heizöl EL und L, knapp ein Drittel (32,9 %) auf Heizöl M, S und ES. Beim leichten Heizöl (Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs) erreichte die versteuerte Menge bei einer Zuwachsrate von 7,7 % eine Höhe von 525,5 Mill. dt. Die Steigerungsrate des Heizöls M, S und ES (andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG) war mit 3,8 % etwas höher als im Vorjahr (3,6 %). Von Bedeutung war mit 94,9 Mill. dt noch das als Dieselmotorkraftstoff versteuerte Gasöl, dessen Marktanteil sich trotz der Zunahme der versteuerten Menge um 6,5 % mit 10,6 % gegenüber 1972 nicht verändert hat. Auf die wie Gasöl versteuerten anderen Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs und Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG entfielen wie im Vorjahr 0,5 %, auf Flüssiggas 0,6 %. Die Menge des nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG versteuerten Petrolkoks hat sich verdoppelt und erreichte damit einen Marktanteil von 0,2 %. Die Anteile der übrigen Mineralöle erreichten höchstens 0,1 %.

In den einzelnen Monaten wurde Gasöl als Kraftstoff in unterschiedlichen Mengen versteuert. Spitzenmonate mit Lieferungen über 9 Mill. dt waren der Juni, Oktober und November. Im Oktober wurden 9,6 Mill. dt, im Januar 1973 6,1 Mill. dt Gasöl versteuert. Die Versteuerung von Heizöl EL und L hatte wie im Vorjahr mit 60,6 Mill. dt ihren Höhepunkt im Januar und mit 27,9 Mill. dt im Juli ihren tiefsten Stand, während beim Heizöl M, S und ES die Eckwerte bei maximal 26,6 Mill. dt im Oktober und minimal 16,6 Mill. dt im Juli lagen.

B. Steuersollbeträge

Wegen der Steuererhöhung ab 1. Juli 1973 stieg das Steuersoll aus der Versteuerung von Mineralöl mit 11,2 % stärker als die versteuerten Mengen. Von dem Steuerbetrag in Höhe von 16,1 Mrd. DM entfielen 63,2 % (1972: 63,3 %) auf nach der Raumeinheit versteuertes, 36,8 % (1972: 36,7 %) auf nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl.

An dem gesamten Steuerbetrag waren die Vergaserkraftstoffe mit 63,1 % (1972: 63,2 %) und die Dieselmotorkraftstoffe (Gasöl) mit 27,5 % (1972: 26,4 %) beteiligt. Damit stammten mehr als 90 % der Mineralölsteuer aus der Besteuerung von Kraftstoffen. Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 und zur Änderung des Gesetzes zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 vom 24. April 1967 vom 28. April 1971 (BGBl. I S. 373) hat sich ab 1. Januar 1973 die Heizölsteuer für schweres Heizöl und sog. Substitutionsgüter (§ 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG) von 2,00 DM auf 1,50 DM für 100 kg ermäßigt. Dadurch ist das Steuersoll für Heizöl M, S und ES um rd. 110 Mill. DM gesunken. Auf das gesamte Heizöl entfiel dadurch nur noch ein Steueranteil von 5,7 gegenüber 6,8 % 1972. Das Steuersoll aus der Versteuerung von Flüssiggas ist gegenüber dem Vorjahr um 20,2 % auf 322,6 Mill. DM (2,0 %) gestiegen. Die Versteuerung von Schmiermitteln erbrachte 1,6 % des Steuersolls. Alle übrigen Mineralölarten sind für die Höhe des Steueraufkommens von untergeordneter Bedeutung.

Im August, Oktober und November lag das Steuersoll ohne Nachversteuerung jeweils über 1,5 Mrd. DM. Durch die Bestimmungen des § 6 MinöStG über die Fälligkeit der Steuer ergibt sich eine zeitliche Verschiebung des Eingangs der Mineralölsteuer auf die beiden der Entstehung der Steuerschuld folgenden Monate (siehe Tabelle 3). Das Steuersoll einschl. der Steuersollbeträge aus der Versteuerung nach altem Steuerrecht und der Nachversteuerung belief sich auf 16 220 Mill. DM. Der höchste Betrag war mit 2,6 Mrd. DM aufgrund von § 6 Satz 3 MinöStG im Dezember 1973 fällig. Der insgesamt nachgewiesene Steuerbetrag verringerte sich noch um Vergütungen in Höhe von rd. 157,0 Mill. DM für Lieferungen an ausländische Streitkräfte (- 1,7 %), 10,5 Mill. DM für ausgeführte oder zum Zollverkehr abgefertigte Zubereitungen (- 2,4 %), ferner um Erstattungen in Höhe von 9,8 Mill. DM für die aufgrund der Steuerermäßigung zu hoch versteuerten Heizöle M, S und ES.

V. Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl

A. Erlaubnisscheine

Wer Mineralöl steuerbegünstigt selbst verwenden oder als Verteiler an andere zur steuer-

begünstigen Verwendung abgeben will, bedarf, soweit die Erlaubnis nicht allgemein erteilt ist, der Genehmigung durch die Zollverwaltung. Die Steuerbegünstigung ist an den im Erlaubnisschein angegebenen Zweck gebunden (§ 8 Abs. 5 MinöStG in Verbindung mit § 18 ff. MinöStDV). Die Anlage zur MinöStDA enthält die Fälle der allgemeinen Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung von Mineralöl.

Am 31. 12. 1973 waren mit 13,5 Mill. Erlaubnisscheinen 6,6 % mehr erteilt als vor einem Jahr. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf den Zugang von Erlaubnisscheinen für Verwender von Gasöl zum unmittelbaren Verheizen zurückzuführen, die mit 13 379 656 Erlaubnisschei-

nen wie im Vorjahr 99 % aller Genehmigungen innehatten. Die Zahl der Erlaubnisscheine für Verwender von anderen Mineralölen ist wieder um 2,1 % auf 52 157 gestiegen.

Von den 19 632 an Verteiler ausgegebenen Erlaubnisscheinen (- 2,4 % gegenüber 1972) besaßen die Verteiler von Schwerölen und Reinigungsextrakten nur zum unmittelbaren Verheizen 88,1 % (1972: 88,4 %). Der Rest der Erlaubnisscheine verteilte sich fast gleichmäßig auf Verteiler von Schwerölen und Reinigungsextrakten für andere Zwecke als zum unmittelbaren Verheizen (5,8 %) und auf Verteiler von anderen Mineralölen (6,1 %).

1. Erlaubnisscheine

Erlaubnisscheine für	31. 12.				
	1969	1970	1971	1972	1973
Verwender von Gasöl zum unmittelbaren Verheizen	9 908 806	10 726 610	11 670 232	12 547 775	13 379 656
anderen Mineralölen	49 738	50 458	51 171	51 081	52 157
Verteiler von Schwerölen und Reinigungs-extrakten					
nur zum unmittelbaren Verheizen	19 658	18 932	18 517	17 776 ^{a)}	17 291
für andere Zwecke	1 223	1 145	1 139	1 176 ^{a)}	1 144
Flüssiggas	19	7			
anderen Mineralölen	1 008	1 050	1 128	1 164	1 197

a) Berichtigt.

B. Art der steuerbegünstigten Verwendung

1. § 8 Abs. 2 MinöStG

Nach § 8 Abs. 2 MinöStG dürfen Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Schweröle, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG und Flüssiggas unter Steueraufsicht steuerbegünstigt zum Antrieb von Gasturbinen in ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und unmittelbar oder mittelbar zum Verheizen, Flüssiggase auch zur Gewinnung von Licht verwendet werden, und zwar

- Flüssiggase unversteuert,
- Gasöle und die ihnen im Siedeverfahren entsprechenden Mineralöle aus der Nr. 27.07-G des Zolltarifs bis zum 31. Dezember 1974 zum Steuersatz von 1,00 DM für 100 kg,

alle anderen Mineralöle

- vom 1. Januar 1973 bis zum 31. Dezember 1974 zum Steuersatz von 1,50 DM für 100 kg,
- ab 1. Januar 1975 unversteuert.

Für diese Zwecke sind 1973 insgesamt 799,6 Mill. dt Mineralöl steuerbegünstigt verwendet worden, d.s. 51,4 Mill. dt oder 6,9 % mehr als 1972. Hiervon waren 65,7 % Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (Heizöl EL und L) und 32,3 % andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES). Der Rest von 2,0 % entfiel auf Flüssiggase, die ausschließlich aufgrund einer allgemeinen Erlaubnis unversteuert verwendet wurden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich demnach der Anteil von Heizöl L und EL sowie Flüssiggas erhöht, von Heizöl M, S und ES verringert.

2. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl
gemäß § 8 Abs. 2 MinöStG

Mineralölart	1969	1970	1971	1972	1973	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1973 gegenüber 1972 %
	1 000 dt					%
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (Heizöl EL und L)	388 916	439 919	458 515	487 936	525 528	+ 7,7
Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES)	233 248 7 527	248 781 9 822 ^{a)}	240 050 10 314 ^{a)}	248 606 11 639 ^{a)}	258 045 16 038	+ 3,8 + 37,8
Flüssiggas						
Insgesamt ...	629 691	698 523 ^{a)}	708 879 ^{a)}	748 181 ^{a)}	799 611 ^{a)}	+ 6,9

a) Berichtigt.

2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV

Mineralöl darf unter Steueraufsicht unversteuert zum Bau, zum Umbau, zum Ausbessern oder zum ersten Ausrüsten von Schiffen oder Luftfahrzeugen verwendet werden. Ferner fallen darunter Schiffsbetriebsstoffe gemäß § 9 Abs. 2 MinöStDV (siehe auch § 72 AZO).

Nach diesen Bestimmungen blieben 1973 insgesamt 55,8 Mill. dt (+ 8,1 % gegenüber 1972) nach dem Gewicht und 34,3 Mill. hl (+ 6,0 %) nach der Raumeinheit erfaßtes Mineralöl steuerfrei.

Hiervon wurden 55,8 Mill. dt (+ 8,1 %) und 12 477 hl (+ 40,5 %) als Schiffsbetriebsstoffe abgegeben. Es handelt sich um Mineralöle, die von Bunkerstellen, -booten oder ähnlichen Versorgungseinrichtungen der Schifffahrt ohne Rücksicht auf deren zoll- oder steuerrechtlichen Status und Standort unmittelbar an Schiffe oder Vorratslager von Schiffseignern abgegeben worden sind. Ferner sind die Mengen enthalten, die unmittelbar nach der Einfuhr oder nach erneuter Gestellung zur Bebunkerung von Schiffen als Schiffsbetriebsstoffe von den Zollstellen abgefertigt wurden. Schiffsbetriebsstoffe, die sich beim Eingang eines Schiffes an Bord befinden, sind in den Angaben nicht enthalten.

Im einzelnen wurden 21 Mill. dt (+ 8,8 %) Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs sowie 34,9 Mill. dt (+ 7,6 %) andere Schweröle, Reinigungsex-

trakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs erfaßt. Die Bedeutung der Leichtöle (12 323 hl) und mittelschweren Öle (154 hl) blieb in der Schifffahrt gering. Während bei Leichtöl eine Zunahme von rd. 40 % zu verzeichnen war, hat sich die steuerbegünstigte Verwendung von mittelschweren Ölen mehr als verdoppelt.

Dagegen spielen in der Luftfahrt mittelschwere Öle die Hauptrolle unter den verwendeten Betriebsstoffen. Als Luftfahrtbetriebsstoffe sind die Mengen nachgewiesen, die von Versorgungseinrichtungen auf Flugplätzen ohne Rücksicht auf deren zoll- und steuerrechtlichen Status unmittelbar an Flugzeuge abgegeben worden sind einschließlich der Mengen, die zum Schleppbetrieb für Segelflugzeuge verwendet worden sind. Insgesamt wurden 34,3 Mill. hl (+ 6,0 %) nach dem Rauminhalt erfaßte und 10 456 dt (+ 17,2 %) nach dem Gewicht erfaßte Mineralöle verwendet. Am meisten wurden mit 33,7 Mill. hl mittelschwere Öle nachgewiesen, das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 6,2 %. Die Verwendung von anderen Leichtölen ist um 3,6 % auf 647 000 hl zurückgegangen. Geringere Bedeutung hatten mit 375 dt die Gasöle und mit 10 081 dt die anderen Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG

Nach dieser Vorschrift darf Mineralöl unter Steueraufsicht unversteuert zu gewerblichen

oder gemeinnützigen Zwecken verwendet werden, jedoch nicht

- a) als Treib- oder Schmierstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe,
- b) zum Verheizen,
- c) zum Antrieb von Gasturbinen.

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG sind 1973 59,9 Mill. hl nach der Raumeinheit (+ 0,7 %) und 89,4 Mill. dt nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöl (+ 9,2 %) steuerbegünstigt verwendet worden. Die Ergebnisse für 1972 sind weitgehend berichtet.

Die nach der Raumeinheit erfaßten Mineralöle bestanden zu 56,1 % aus anderen Leichtölen, obwohl die verwendete Menge um 7,5 % auf 33,6 Mill. hl zurückgegangen ist. Bei einer gegenüber 1972 um 13,1 % gestiegenen Menge entfielen 39,6 % auf Benzol, Toluol und Xylol. Der Rest von 4,2 % bestand aus mittelschweren Ölen, deren Verwendung gegenüber dem Vorjahr um 16,1 % gestiegen ist.

Bei den nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralölen handelt es sich zu mehr als der Hälfte (51,0 %) um andere Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs. Gegenüber 1972 ist die steuerbegünstigt verwendete Menge um 12,7 % gestiegen. Den nächst größeren Posten stellt mit einem Anteil von 45,0 % das Flüssiggas (+ 6,9 %). Der Rest von 4 % entfiel auf Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG

Eine Steuerschuld entsteht nach § 3 Abs. 1 MinöStG nicht, wenn Mineralöl zur Aufrechterhaltung des Betriebes aus dem Herstellungsbetrieb entnommen wird. Zu diesem Zweck wurden 1973 in Mineralölherstellungsbetrieben insgesamt 0,9 Mill. hl (- 59,4 %) und 49,0 Mill. dt (+ 11,3 %) Mineralöl benötigt.

Von dem nach der Raumeinheit erfaßten Mineralöl hatte 1973 wie im Vorjahr das mittelschwere Öl die größte Bedeutung (52,2 %), obwohl die Menge um mehr als zwei Drittel (68,1 %) zurückgegangen ist. Ebenfalls rückläufig war die Verwendung von anderem Leichtöl (- 42,2 %), das 47,5 % der Menge stellte. Der Anteil von Benzol, Toluol und Xylol blieb mit 0,3 % trotz Einsatzes gegenüber 1972 gestiegener Mengen (+ 42,5 %) gering.

Bei dem nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöl standen die anderen Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs mit einem Anteil von 87,4 % (1972: 86,2 %) bei einer Zunahme um 12,8 % an der Spitze. Mit 4,6 Mill. dt (9,4 %) war die verwendete Menge Flüssiggas um 6,1 % höher als 1972. Dagegen ist der Einsatz von Gasölen und ihnen entsprechenden Mineralölen der Nr. 27.07-G des Zolltarifs um 8,5 % gesunken. Ihr Anteil war mit 3,2 % etwas niedriger als im Vorjahr (3,9 %).

5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt

1973 sind insgesamt 95,2 Mill. hl (+ 1,1 %) nach der Raumeinheit und 993,9 Mill. dt (+ 7,4 %) nach der Gewichtseinheit erfaßtes Mineralöl steuerbegünstigt verwendet worden. Das nach der Raumeinheit erfaßte steuerbegünstigt verwendete Mineralöl war zum größten Teil (63,0 %) gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG steuerbegünstigt, gefolgt von der Steuerbegünstigung nach § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV (36,1 %).

Die steuerbegünstigte Menge setzte sich zu 25,0 % aus den leichten Steinkohlenteerölen Benzol, Toluol und Xylol zusammen, die fast ausschließlich zu gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG verwendet wurden. 36,5 % entfielen auf andere Leichtöle, die zu 96,9 % ebenfalls diesen Zwecken dienten. Die größte Menge stellten mit 36,7 Mill. hl oder 38,5 % die mittelschweren Öle. Sie wurden fast ausschließlich (91,8 %) bei Luftfahrt eingesetzt.

Das nach der Gewichtseinheit erfaßte steuerbegünstigt verwendete Mineralöl bestand zu 52,9 % aus Heizöl EL und L und zu 26,0 % aus Heizöl M, S und ES, die nach § 8 Abs. 2 MinöStG steuerbegünstigt sind. Für diese Begünstigungsart wurden 80,5 % des Mineralöls benötigt. 9,0 % des nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöls waren nach § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG steuerbegünstigt. 51,0 % dieses Mineralöls stellten die anderen Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, 45 % das Flüssiggas. 5,6 % des Mineralöls fielen unter die Bestimmungen des § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV, 4,9 % unter § 3 Abs. 1 MinöStG. Die Gasöle dienten zum größten Teil der Schifffahrt, das Flüssiggas zu zwei Dritteln gewerblichen Zwecken.

VI. Gesamtabsatz

Der inländische Gesamtabsatz an steuerbarem Mineralöl im Jahre 1973, der sich aus der Zusammenfassung der versteuerten und der steuerbegünstigten Mengen ergibt, lag bei den nach der Raumeinheit erfaßten Mineralölen mit 340,8 Mill. hl um 2,3 % und bei den nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralölen mit 1 102,8 Mill. dt um 7,3 % höher als 1972. Die versteuerten Mengen hatten dabei einen Anteil von 72,1 bzw. 80,9 %.

Die Masse des nach der Raumeinheit erfaßten Mineralöls (89,1 %) bestand aus Leichtölen, die zu 80,7 % versteuert wurden. Mit großem Abstand folgte an zweiter Stelle (10,8 %) das mittelschwere Öl, das auch in diesem Jahr fast gänzlich (99,4 %) unversteuert blieb.

Alle übrigen Mineralölarten, die alle versteuert wurden, hatten im Gesamtrahmen keine Bedeutung.

Bei dem nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöl hatten die leichten und schweren Heizöle mit einem Anteil von insgesamt 71,1 % die größte Bedeutung. Anteile der gleichen Größenordnung entfielen auf Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (11,0 %) und auf andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs sowie Reinigungsextrakte (11,6 %). Vom Gasöl wurden 78,4 % versteuert, während das Schweröl überwiegend (96,5 %) steuerfrei blieb. Von Bedeutung war noch das Flüssiggas mit einem Marktanteil von 6,0 %. Es wurde zu 91,5 % steuerbegünstigten Zwecken zugeführt. Alle übrigen Mineralölarten waren dagegen von untergeordneter Bedeutung.

T a b e l l e n t e i l

1. Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Mineralölsart	Versteuerte Mengen			
		1972		1973	
		1 000 hl	%	1 000 hl	%
1	Leichtöle	238 701	99,9	245 153	99,8
2	Mittelschwere Öle	205	0,1	233	0,1
3	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .	93	0,0	101	0,0
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG				
4	in Schmiermitteln	0	0,0	0	0,0
5	in Additiven	0	0,0	1	0,0
6	Unter den Voraussetzungen von § 8 Abs. 7 MinöStG verheiztes Leicht- und mittelschweres Öl	30	0,0	22	0,0
	Nach §§ 70 und 70a AZO zu versteuernde Betriebsstoffe				
7	Vergaserkraftstoffe	-	-	5	0,0
8	Dieselskraftstoffe	-	-	153	0,1
9	Schmierstoffe	-	-	0	0,0
10	Zusammen ...	239 029	100	245 667	100
		1 000 dt		1 000 dt	
11	Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	89 084	10,6	94 912	10,6
12	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	4 597	0,5	4 488	0,5
13	Flüssiggas	5 260	0,6	5 671	0,6
14	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ..	2	0,0	4	0,0
15	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG .	0	0,0	0	0,0
	Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG				
16	Petrolkoks	918	0,1	1 836	0,2
17	andere Mineralöle ...	913	0,1	900	0,1
	Heizöle				
18	Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (Heizöl EL und L) ..	487 936	58,2	525 528	58,9
19	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES)	248 606	29,7	258 045	28,9
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG				
20	in Schmiermitteln	957	0,1	1 022	0,1
21	in Additiven	19	0,0	14	0,0
22	in Heizstoffen	0	0,0	0	0,0
23	Zusammen ...	838 293	100	892 420	100
24	Insgesamt ...	x	x	x	x

Steuersoll nach Mineralölararten

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1972	Steuersoll				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1972	Lfd. Nr.
	1972		1973			
%	1 000 DM	%	1 000 DM	%		
+ 2,7	9 170 689	63,2	10 172 064	63,1	+ 10,9	1
+ 13,4	7 860	0,1	9 808	0,1	+ 24,8	2
+ 8,7	3 572	0,0	4 263	0,0	+ 19,4	3
+ 855,3	0	0,0	2	0,0	+ 901,4	4
+ 439,9	6	0,0	35	0,0	+ 480,2	5
- 27,0	45	0,0	24	0,0	- 47,6	6
x	-	-	166	0,0	x	7
x	-	-	6 187	0,0	x	8
x	-	-	3	0,0	x	9
+ 2,8	9 182 173	63,3	10 192 551	63,2	+ 11,0	10
+ 6,5	3 828 728	26,4	4 437 613	27,5	+ 15,9	11
- 2,4	197 231	1,4	209 764	1,3	+ 6,4	12
+ 7,8	268 314	1,8	322 555	2,0	+ 20,2	13
+ 68,2	124	0,0	224	0,0	+ 80,5	14
+ 11,6	18	0,0	23	0,0	+ 28,7	15
+ 99,9	1 378	0,0	2 754	0,0	+ 99,9	16
- 1,5	1 829	0,0	1 349	0,0	- 26,2	17
+ 7,7	487 935	3,4	525 527	3,3	+ 7,7	18
+ 3,8	497 248	3,4	387 069	2,4	- 22,2	19
+ 6,8	41 017	0,3	47 835	0,3	+ 16,6	20
- 26,9	791	0,0	636	0,0	- 19,6	21
x	0	0,0	12	0,0	x	22
+ 6,5	5 324 614	36,7	5 935 360	36,8	+ 11,5	23
x	14 506 787	100	16 127 912	100	+ 11,2	24

2. Versteuerung von Mineralöl 1973

a) Versteuerte

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je hl	Ins- gesamt	Januar	Februar	März
1	Leichtöle	44,00	122 215 836	-	-	-
2		39,00	122 937 581	19 183 919	18 025 949	20 404 941
3		35,00	54	-	-	-
4	Zusammen ...		245 153 472	19 183 919	18 025 949	20 404 941
5	Mittelschwere Öle	44,00	144 576	-	-	-
6		39,00	88 399	19 945	15 548	11 050
7	Zusammen ...		232 975	19 945	15 548	11 050
8	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	44,00	65 823	-	-	-
9		39,00	35 057	8 800	5 897	4 674
10	Zusammen ...		100 880	8 800	5 897	4 674
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
11	in Schmiermitteln	44,00	17	-	-	-
12		39,00	34	1	13	5
13	Zusammen ...		51	1	13	5
14	in Additiven	44,00	474	-	-	-
15		39,00	351	64	80	55
16	Zusammen ...		825	64	80	55
17	Unter den Voraussetzungen von § 8 Abs. 7 MinöStG verheiztes Leicht- und mittelschweres Öl	1,00	21 064	919	973	1 273
18		3,50	782	-	-	-
	Nach §§ 70 und 70a AZO zu versteuernde Betriebsstoffe					
19	Vergaserkraftstoffe	44,00	88	-	-	-
20		40,00	4 471	-	-	-
21	Zusammen ...		4 560	-	-	-
22	Dieselskraftstoffe	41,10	138 785	-	-	-
23		35,00	13 806	-	-	-
24	Zusammen ...		152 591	-	-	-
25	Schmierstoffe	44,00	60	-	-	-
26		40,00	8	-	-	-
27	Zusammen ...		68	-	-	-
		Steuersatz in DM je dt	Ins- gesamt	Januar	Februar	März
28	Gasöle und ihnen entsprechende Mineral- öle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs ...	49,65	49 123 635	-	-	-
29		43,65	45 783 346	6 098 607	6 335 890	7 912 822
30		38,85	4 682	-	4	385
31	Zusammen ...		94 911 663	6 098 607	6 335 894	7 913 207
32	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs, Reinigungs- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	49,65	2 307 935	-	-	-
33		43,65	2 180 427	330 139	320 190	357 583
34		38,85	4	-	-	-
35	Zusammen ...		4 488 366	330 139	320 190	357 583
36	Flüssiggas	61,25	2 917 412	-	-	-
37		52,25	2 753 372	538 366	503 036	525 552
38	Zusammen ...		5 670 784	538 366	503 036	525 552
39	Erdgas und andere gasförmige Kohlen- wasserstoffe	61,25	1 686	-	-	-
40		52,25	2 312	360	428	432
41	Zusammen ...		3 998	360	428	432
42	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	49,65	443	-	-	-
43		43,65	30	17	2	0
44	Zusammen ...		473	17	2	0
	Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG					
45	Petrolkoks	1,50	1 835 711	58 794	264 223	135 043
46	andere Mineralöle	1,50	899 418	95 970	86 369	85 521
47		2,00	126	-	137	- 11
48	Zusammen ...		899 545	95 970	86 506	85 510

nach Mineralölararten und Monaten

Mengen

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
hl									
-	-	-	21 493 025	21 711 187	19 767 090	22 258 687	20 681 354	16 304 494	1
21 080 887	22 225 745	22 095 012	2 353	- 81 901	192	49	2	433	2
28	-	26	-	-	-	-	-	-	3
21 080 915	22 225 745	22 095 038	21 495 378	21 629 286	19 767 282	22 258 735	20 681 356	16 304 927	4
-	-	-	21 505	17 165	13 786	33 035	32 590	26 495	5
10 102	15 324	16 167	86	173	2	-	-	1	6
10 102	15 324	16 167	21 590	17 337	13 788	33 035	32 590	26 496	7
-	-	-	5 240	10 653	11 349	17 107	13 690	7 784	8
3 665	7 024	4 974	-	-	-	-	-	23	9
3 665	7 024	4 974	5 240	10 653	11 349	17 107	13 690	7 807	10
-	-	-	9	-	-	7	1	-	11
2	3	10	-	-	-	-	-	-	12
2	3	10	9	-	-	7	1	-	13
-	-	-	54	37	92	137	91	62	14
36	39	76	-	-	-	-	-	-	15
36	39	76	54	37	92	137	91	62	16
2 519	378	3 020	1 695	2 402	1 530	2 361	1 287	2 707	17
-	-	-	-	-	-	660	123	-	18
-	-	-	22	27	11	9	20	0	19
2 210	-	2 262	-	-	-	-	-	-	20
2 210	-	2 262	22	27	11	9	20	0	21
-	-	-	16 311	29 393	28 690	32 382	26 959	5 050	22
8 350	2 887	2 568	-	-	-	-	-	-	23
8 350	2 887	2 568	16 311	29 393	28 690	32 382	26 959	5 050	24
-	-	-	13	7	7	17	14	1	25
0	2	6	-	-	-	-	-	-	26
0	2	6	13	7	7	17	14	1	27
dt									
-	-	-	6 781 668	8 701 090	8 133 460	9 634 957	9 152 539	6 719 921	28
7 519 778	8 666 058	9 231 082	11 263	1 297	28	6 130	622	- 232	29
179	136	-	-	1 999	237	905	839	-	30
7 519 957	8 666 193	9 231 082	6 792 931	8 704 385	8 133 726	9 641 992	9 154 000	6 719 689	31
-	-	-	417 199	386 853	362 619	396 786	405 083	339 395	32
340 573	411 073	415 946	1 697	216	34	2 959	12	2	33
-	-	4	-	-	-	-	-	-	34
340 573	411 073	415 951	418 897	387 069	362 653	399 745	405 095	339 398	35
-	-	-	407 242	395 907	505 541	610 954	536 609	461 160	36
388 574	423 737	372 665	571	22	100	-	991	- 243	37
388 574	423 737	372 665	407 812	395 929	505 641	610 954	537 600	460 917	38
-	-	-	37	261	414	463	327	185	39
318	358	415	1	-	-	-	-	-	40
318	358	415	37	261	414	463	327	185	41
-	-	-	-	-	4	-	53	387	42
-	10	2	-	-	-	-	-	-	43
-	10	2	-	-	4	-	53	387	44
84 940	136 744	77 914	102 294	186 174	148 996	200 891	226 736	212 962	45
84 489	65 497	68 671	72 821	68 583	77 008	88 689	88 236	17 563	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
84 489	65 497	68 671	72 821	68 583	77 008	88 689	88 236	17 563	48

2. Versteuerung von Mineralöl 1973

a) Versteuerte

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je dt	Ins-gesamt	Januar	Februar	März
Heizöle						
49	Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (Heizöl EL und L)	1,00	525 528 102	60 596 229	49 932 345 46 470 241	
50	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES)	1,50	258 042 074	23 794 979	22 603 107 25 235 176	
51		2,00	3 134	-	3 840	180
52	Zusammen ...		258 045 208	23 794 979	22 599 267 25 235 356	
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG						
53	in Schmiermitteln	49,65	537 060	-	-	-
54		43,65	486 475	65 245	60 479	88 718
55		38,85	- 1 669	-	-	-
56	Zusammen ...		1 021 866	65 245	60 479	88 718
57	in Additiven	49,65	7 190	-	-	-
58		43,65	6 387	1 119	1 041	1 299
59	Zusammen ...		13 578	1 119	1 041	1 299
60	in Heizstoffen	43,65	271	271	-	-
61		1,50	17	-	-	10
62	Zusammen ...		289	271	-	10
63	Insgesamt ...	hl	245 667 268	19 213 648	18 048 460 20 422 000	
64		dt	892 419 581	91 580 099	80 103 410 80 812 952	

b) Steuersoll

1 000

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je hl	Ins-gesamt	Januar	Februar	März
1	Leichtöle	44,00	5 377 496	-	-	-
2		39,00	4 794 565	748 173	703 012	795 793
3		35,00	2	-	-	-
4	Zusammen ...		10 172 064	748 173	703 012	795 793
5	Mittelschwere Öle	44,00	6 361	-	-	-
6		39,00	3 447	778	606	431
7	Zusammen ...		9 808	778	606	431
8	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	44,00	2 896	-	-	-
9		39,00	1 367	343	230	182
10	Zusammen ...		4 263	343	230	182
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG						
11	in Schmiermitteln	44,00	1	-	-	-
12		39,00	1	0	0	0
13	Zusammen ...		2	0	0	0
14	in Additiven	44,00	21	-	-	-
15		39,00	14	2	3	2
16	Zusammen ...		35	2	3	2
17	Unter den Voraussetzungen von § 8 Abs. 7 MinöStG verheiztes Leicht- und mittelschweres Öl	1,00	21	1	1	1
18		3,50	3	-	-	-
Nach §§ 70 und 70a AZO zu versteuernde Betriebsstoffe						
19	Vergaserkraftstoffe	44,00	4	-	-	-
20		40,00	162	-	-	-
21	Zusammen ...		166	-	-	-
22	Dieselskraftstoffe	41,10	5 703	-	-	-
23		35,00	484	-	-	-
24	Zusammen ...		6 187	-	-	-
25	Schmierstoffe	44,00	3	-	-	-
26		40,00	0	-	-	-
27	Zusammen ...		3	-	-	-

nach Mineralölararten und Monaten
Mengen

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
dt									
46 838 081	38 924 556	38 144 709	27 937 406	45 525 462	38 079 600	46 337 014	47 515 284	39 227 175	49
19 409 591	19 698 862	17 114 377	16 556 975	19 426 928	19 890 280	26 594 154	24 869 649	22 847 996	50
19 409 591	19 698 862	17 114 377	16 556 975	19 426 928	19 890 280	26 594 154	24 869 649	22 854 790	51
81 158	87 572	101 704	102 479	87 736	82 099	89 068	96 679	78 998	53
81 158	87 572	101 704	1 557	13	6	11	10	2	54
81 158	85 903	101 704	104 036	87 748	82 106	89 079	96 689	79 001	55
886	1 288	753	1 218	1 011	690	1 276	1 878	1 117	56
886	1 288	753	1 218	1 011	690	1 277	1 879	1 117	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	7	-	-	-	-	-	-	-	59
-	7	-	-	-	-	-	-	-	60
21 107 799	22 251 403	22 124 122	21 540 311	21 689 143	19 822 750	22 344 450	20 756 131	16 347 051	61
74 748 568	68 414 227	65 528 242	52 394 428	74 783 550	67 281 115	83 964 258	82 895 547	69 913 184	62
21 107 799	22 251 403	22 124 122	21 540 311	21 689 143	19 822 750	22 344 450	20 756 131	16 347 051	63
74 748 568	68 414 227	65 528 242	52 394 428	74 783 550	67 281 115	83 964 258	82 895 547	69 913 184	64

beträge
DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
-	-	-	945 693	955 292	869 752	979 382	909 980	717 398	1
822 155	866 804	861 705	92	- 3 194	7	2	0	17	2
1	-	1	-	-	-	-	-	-	3
822 156	866 804	861 706	945 785	952 098	869 759	979 384	909 980	717 415	4
-	-	-	946	755	607	1 454	1 434	1 166	5
394	598	630	3	7	0	-	-	0	6
394	598	630	949	762	607	1 454	1 434	1 166	7
-	-	-	231	469	499	753	602	342	8
143	274	194	-	-	-	-	-	1	9
143	274	194	231	469	499	753	602	343	10
-	-	-	0	-	-	0	0	-	11
0	0	0	-	-	-	-	-	-	12
0	0	0	0	-	-	0	0	-	13
-	-	-	2	2	4	6	4	3	14
1	2	3	-	2	-	-	-	-	15
1	2	3	2	2	4	6	4	3	16
3	0	3	2	2	2	2	1	3	17
-	-	-	-	-	-	2	0	-	18
-	-	-	1	1	1	0	1	0	19
80	-	82	-	-	-	-	-	-	20
80	-	82	1	1	1	0	1	0	21
-	-	-	665	1 214	1 179	1 331	1 107	207	22
293	101	90	-	-	-	-	-	-	23
293	101	90	665	1 214	1 179	1 331	1 107	207	24
-	-	-	1	0	0	1	1	0	25
0	0	0	-	-	-	-	-	-	26
0	0	0	1	0	0	1	1	0	27

2. Versteuerung von Mineralöl 1973

b) Steuersoll

1 000

Lfd. Nr.	Mineralölsart	Steuersatz in DM je dt	Ins- gesamt	Januar	Februar	März
28	Gasöle und ihnen entsprechende Mineral- öle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs ...	49,65	2 438 988	-	-	-
29		43,65	1 998 443	266 204	276 562	345 395
30		38,85	182	-	0	15
31	Zusammen ...		4 437 613	266 204	276 562	345 410
32	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG ..	49,65	114 589	-	-	-
33		43,65	95 175	14 411	13 976	15 608
34		38,85	0	-	-	-
35	Zusammen ...		209 764	14 411	13 976	15 608
36	Flüssiggas	61,25	178 691	-	-	-
37		52,25	143 864	28 130	26 284	27 460
38	Zusammen ...		322 555	28 130	26 284	27 460
39	Erdgas und andere gasförmige Kohlen- wasserstoffe	61,25	103	-	-	-
40		52,25	121	19	22	23
41	Zusammen ...		224	19	22	23
42	Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	49,65	22	-	-	-
43		43,65	1	1	0	0
44	Zusammen ...		23	1	0	0
Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG						
45	Petrolkoks	1,50	2 754	88	396	203
46	andere Mineralöle	1,50	1 349	144	130	128
47		2,00	0	-	0	0
48	Zusammen ...		1 349	144	130	128
Heizöle						
49	Gasöle und ihnen entsprechende Mine- ralöle der Nr. 27.07-G des Zolllta- rifs (Heizöl EL und L)	1,00	525 527	60 596	49 932	46 470
50	Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs, Reini- gungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES)	1,50	387 063	35 692	33 905	37 853
51		2,00	6	-	8	0
52	Zusammen ...		387 069	35 692	33 897	37 853
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG						
53	in Schmiermitteln	49,65	26 665	-	-	-
54		43,65	21 235	2 848	2 640	3 873
55		38,85	65	-	-	-
56	Zusammen ...		47 835	2 848	2 640	3 873
57	in Additiven	49,65	357	-	-	-
58		43,65	279	49	45	57
59	Zusammen ...		636	49	45	57
60	in Heizstoffen	43,65	12	12	-	-
61		1,50	0	-	-	0
62	Zusammen ...		12	12	-	0
63	Insgesamt ...		16 127 912	1 157 490	1 107 738	1 273 493

nach Mineralölarten und Monaten

beträge

DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
-	-	-	336 710	432 009	403 826	478 376	454 423	333 644	28
328 238	378 273	402 937	492	57	1	268	27	- 10	29
7	5	-	-	78	9	35	33	-	30
328 245	378 279	402 937	337 201	432 143	403 837	478 678	454 483	333 634	31
-	-	-	20 714	19 207	18 004	19 700	20 112	16 851	32
14 866	17 943	18 156	74	9	1	129	1	0	33
-	-	0	-	-	-	-	-	-	34
14 866	17 943	18 156	20 788	19 217	18 005	19 830	20 113	16 851	35
-	-	-	24 944	24 249	30 964	37 421	32 867	28 246	36
20 303	22 140	19 472	30	1	5	-	52	- 13	37
20 303	22 140	19 472	24 973	24 250	30 970	37 421	32 919	28 233	38
-	-	-	2	16	25	28	20	11	39
17	19	22	0	-	-	-	-	-	40
17	19	22	3	16	25	28	20	11	41
-	-	-	-	-	0	-	3	19	42
-	0	0	-	-	-	-	-	-	43
-	0	0	-	-	0	-	3	19	44
127	205	117	153	279	223	301	340	319	45
127	98	103	109	103	116	133	132	26	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
127	98	103	109	103	116	133	132	26	48
46 838	38 924	38 145	27 937	45 525	38 080	46 337	47 515	39 227	49
29 114	29 548	25 672	24 835	29 140	29 835	39 891	37 304	34 272	50
-	-	-	-	-	-	-	-	14	51
29 114	29 548	25 672	24 835	29 140	29 835	39 891	37 304	34 286	52
-	-	-	5 088	4 356	4 076	4 422	4 800	3 922	53
3 543	3 822	4 439	68	1	0	0	0	0	54
-	65	-	-	-	-	-	-	-	55
3 543	3 758	4 439	5 156	4 357	4 076	4 423	4 801	3 922	56
-	-	-	60	50	34	63	93	55	57
39	56	33	-	-	-	0	0	-	58
39	56	33	60	50	34	63	93	55	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	0	-	-	-	-	-	-	-	61
-	0	-	-	-	-	-	-	-	62
1 266 288	1 358 750	1 371 804	1 388 853	1 509 629	1 397 253	1 610 039	1 510 854	1 175 721	63

3. Steuersollbeträge der 1973 versteuerten

1 000

Lfd. Nr.	Monat der Versteuerung	Steuer- sollbetrag ¹⁾					
			Februar	März	April	Mai	Juni
1	Januar	1 157 490	358 871	798 619	-	-	-
2	Februar	1 107 738	-	361 665	746 073	-	-
3	März	1 273 493	-	-	412 292	861 202	-
4	April	1 266 288	-	-	-	407 756	858 532
5	Mai	1 358 750	-	-	-	-	465 370
6	Juni	1 371 804	-	-	-	-	-
7	Juli	1 473 464	-	-	-	-	-
8	August	1 512 879	-	-	-	-	-
9	September	1 400 255	-	-	-	-	-
10	Oktober	1 611 158	-	-	-	-	-
11	November	1 510 944	-	-	-	-	-
12	Dezember	1 175 742	-	-	-	-	-
13	Insgesamt ...	16 220 006	358 871	1 160 284	1 158 365	1 268 958	1 323 902

1) Ab Juli einschl. der Steuersollbeträge aus der Versteuerung nach altem Steuerrecht und der Nachversteuerung 143/72.

Mineralöle und ihre Fälligkeit

DM

Davon fällig								Lfd. Nr.
1973						1974		
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
893 380	-	-	-	-	-	-	-	5
431 249	940 554	-	-	-	-	-	-	6
-	573 102	900 363	-	-	-	-	-	7
-	-	507 549	1 005 330	-	-	-	-	8
-	-	-	454 134	946 121	-	-	-	9
-	-	-	-	552 800	1 058 354	3	-	10
-	-	-	-	-	1 510 917	26	-	11
-	-	-	-	-	-	364 114	811 628	12
1 324 629	1 513 656	1 407 912	1 459 465	1 498 921	2 569 272	364 144	811 628	13

•
rung; jedoch ohne Berücksichtigung der Erstattungen gem. BMWF-Erlaß vom 13.12.1972 - III A/1 - V 8110 -

4. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1973
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für				
	Verwender von		Verteiler von		
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reinigungs-extrakten nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke	anderen Mineralölen
OFD Kiel	463 799	5 220	966	115	48
HZA Flensburg	52 984	500	151	19	a)
Itzehoe	167 324	1 657	339	38	27
Kiel	128 422	1 893	244	30	8
Lübeck-Ost	62 622	337	119	5	a)
Lübeck-West	52 447	833	113	23	8
OFD Hamburg	154 648	4 375	369	170 ^{b)}	77
HZA Hamburg-Harburg	21 486	166	71	a)	58
Hamburg-Jonas	11	18	-	a)	-
Hamburg-St. Annen	133 151	4 191	298	99	19
OFD Hannover	1 472 524	5 121	2 634	155	131
HZA Braunschweig-Mitte	189 660	311	435	25	19
Emden	81 653	1 255	238	55 ^{a)}	10
Göttingen	75 267	157	110	.	4
Hannover	198 750	476	299	12 ^{a)}	25
Hildesheim	194 727	423	295	.	6
Lüneburg	223 951	745	334	-	37
Nordhorn	69 491	345	100	8	3
Oldenburg	214 929	997	364	29	11
Osnabrück	152 940	281	325	15	11
Uelzen	71 156	131	134	8	5
OFD Bremen	120 178	1 277	159	52	9
HZA Bremen-Nord	45 262	415	53	28	6 ^{a)}
Bremen-Ost	56 638	658	71	12	a)
Bremerhaven	18 278	204	35	12	.
OFD Münster	1 230 251	3 448	1 819	69	75
HZA Bielefeld	330 634	657	468	15	14
Bochum	122 184	706	195	20	10 ^{a)}
Dortmund	106 330	637	173	6	a)
Gronau	74 040	147	117	-	.
Hagen	234 516	735	321	9	18
Münster	212 547	278	242	11	14
Paderborn	150 000	288	303	8	12
OFD Düsseldorf	690 161	14 502	1 042	99	153
HZA Düsseldorf	168 200	766	184	16	38
Duisburg	35 319	2 032	82	31	39
Emmerich	20 449	8 512	23	-	7
Essen	95 618	549	137	41	25
Geldern	38 332	88	71	a)	6
Kleve	25 912	68	59	.	3
Krefeld	209 323	702	266	5 ^{a)}	26
Wuppertal	97 008	1 785	220	.	9
OFD Köln	636 054	1 527	888	50 ^{b)}	65
HZA Aachen-Nord	141 638	196	209	a)	11
Aachen-Süd	-	20	-	a)	-
Heinsberg	64 398	54	116	-	-
Köln-Deutz	430 018	603	542	14	24
Köln-Rheinau	-	654	21	27	30
OFD Frankfurt/Main	1 616 578	2 339	1 730	54	114
HZA Darmstadt	292 577	463	284	4	9
Frankfurt-Domplatz	245 731	563	331	5	40
Frankfurt-Flughafen	57	24	-	8	22
Frankfurt-Gutleutstraße ..	127 134	363	99	8	16
Fulda	150 842	91	169	-	12 ^{a)}
Gießen	318 750	397	325	3	.
Kassel	304 653	279	318	10	23 ^{a)}
Wiesbaden	176 834	159	204	16	.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht; die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.-
b) Darunter 2 kombinierte Erlaubnisscheine, die auch für die Verteilung von anderen Mineralölen gelten.

4. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1973
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für				
	Verwender von		Verteiler von		
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reinigungsextrakten nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke	anderen Mineralölen
OFD Koblenz	1 079 707	1 876	1 481	82	78
HZA Kaiserslautern	163 657	73	180	-	4
Koblenz	251 875	651	454	41 ^{a)}	20
Landau	106 678	95	97	.	18
Ludwigshafen	183 004	558	247	14	19
Mainz	247 081	367	349	19 ^{a)}	12
Trier	127 412	132	154	.a)	5
OFD Saarbrücken	352 856	400	379	8	9
HZA Saarbrücken	219 276	312	232	8	. ^{a)}
Saarlouis	133 580	88	147	-	. ^{a)}
OFD Stuttgart	1 635 357	3 149	1 524	48	97
HZA Friedrichshafen	205 403	312	168	13	15
Heilbronn	159 728	320	221	9	20
Reutlingen	327 617	890	362	3	12
Stuttgart-Ost	268 774	637	241	20	18
Stuttgart-West	478 278	548	312	-	17
Ulm	195 557	442	220	3	15
OFD Karlsruhe	491 665	1 704	498	52	39
HZA Heidelberg	158 059	472	167	9	15
Karlsruhe	224 489	542	195	7	10
Mannheim	109 117	690	136	36	14
OFD Freiburg	435 460	1 213	450	22	29
HZA Baden-Baden	86 185	157	94	. ^{a)}	7
Freiburg	83 992	193	101	3	5
Kehl/Rhein	64 510	230	96	5	9
Konstanz	54 410	178	37	6	4
Lörrach	64 653	159	38	3 ^{a)}	. ^{a)}
Singen	59 412	265	55	.a)	. ^{a)}
Waldshut	22 298	31	29	-	.a)
OFD München	1 659 736	2 305	1 730	59	150
HZA Augsburg	453 536	530	406	29	74 ^{a)}
Bad Reichenhall	143 182	189	165	-	.a)
Landshut	187 344	190	330	7 ^{a)}	10 ^{a)}
Lindau	74 269	179	82	.a)	.a)
München-Schwanthalerstr..	559 326	868	502	11	43
Passau	106 478	148	116	8 ^{a)}	11
Rosenheim	135 601	201	129	.a)	6
OFD Nürnberg	1 187 697	2 310	1 406	99	100
HZA Bamberg	195 071	302	224	16	19
Hof	70 751	157	105	-	6
Nürnberg-Fürth	368 901	830	397	9	38
Regensburg	213 929	238	208	12 ^{a)}	15
Schweinfurt	86 464	115	99	. ^{a)}	9
Weiden	82 735	68	121	.a)	8
Würzburg	169 846	600	252	56	5
OFD Berlin	152 985	1 391	216	10	23
HZA Berlin-Kurfürst	59 275	595	95	- ^{a)}	3
Berlin-Packhof	17 333	246	17	. ^{a)}	5
Berlin-Süd	76 377	550	104	.a)	15
Bundesgebiet ...	13 379 656	52 157	17 291	1 144	1 197

.a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht; die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.

5. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls

Lfd. Nr.	Mineralölart	Insgesamt		§ 8 Abs. 2 MinStG	
		hl	%	hl	%
1972					
1	Benzol, Toluol, Xylol	21 000 760	22,3	-	-
2	Andere Leichtöle	37 774 071	40,1	-	-
3	Mittelschwere Öle	35 354 390	37,6	-	-
		dt		dt	
4	Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	24 777 882	2,7	-	-
5	Heizöl EL und L	487 935 548	52,7	487 935 548	65,2
6	Andere Schweröle, Reinigungs- extrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	110 822 349	12,0	-	-
7	Heizöl M, S und ES	248 606 300	26,9	248 606 300	33,2
8	Flüssiggas	53 630 588	5,8	11 639 469	1,6
9	Insgesamt ... hl	94 129 221	100	-	-
10	dt	925 772 667	100	748 181 317	100
19					
		hl		hl	
11	Benzol, Toluol, Xylol	23 759 182	25,0	-	-
12	Andere Leichtöle	34 721 470	36,5	-	-
13	Mittelschwere Öle	36 674 591	38,5	-	-
		dt		dt	
14	Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	26 148 461	2,6	-	-
15	Heizöl EL und L	525 528 102	52,9	525 528 102	65,7
16	Andere Schweröle, Reinigungs- extrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	123 306 342	12,4	-	-
17	Heizöl M, S und ES	258 045 208	26,0	258 045 208	32,3
18	Flüssiggas	60 876 508	6,1	16 037 876	2,0
19	Insgesamt ... hl	95 155 243	100	-	-
20	dt	993 904 621	100	799 611 186	100

1) Zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben.

nach Mineralölsorten und Verwendungszwecken

Steuerbegünstigte Verwendung gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinStG und § 9 Abs. 2 MinStDV				Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinStG ¹⁾		Lfd. Nr.
hl	%	hl	%	hl	%	

(berichtigt)

98	0,0	20 998 724	35,3	1 938	0,1	1
680 102	2,1	36 355 171	61,1	738 798	33,4	2
31 693 960	97,9	2 188 061	3,7	1 472 369	66,5	3

dt		dt		dt		
19 269 789	37,3	3 777 190	4,6	1 730 903	3,9	4
-	-	-	-	-	-	5
32 408 214	62,7	40 428 831	49,4	37 985 304	86,2	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	37 638 422	46,0	4 352 697	9,9	8
32 374 160	100	59 541 956	100	2 213 105	100	9
51 678 003	100	81 844 443	100	44 068 904	100	10

73

hl		hl		hl		
112	0,0	23 756 309	39,6	2 761	0,3	11
659 357	1,9	33 634 757	56,1	427 356	47,5	12
33 664 208	98,1	2 541 364	4,2	469 019	52,2	13

dt		dt		dt		
20 966 082	37,5	3 598 522	4,0	1 583 857	3,2	14
-	-	-	-	-	-	15
34 883 371	62,5	45 581 066	51,0	42 841 905	87,4	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	40 222 434	45,0	4 616 198	9,4	18
34 323 677	100	59 932 430	100	899 136	100	19
55 849 453	100	89 402 022	100	49 041 960	100	20

6. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöle
gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinStG und § 9 Abs. 2 MinStDV

Verwender Mineralölart	1969		1970		1971		1972 ¹⁾		1973	
	1 000		1 000		1 000		1 000		1 000	
	dt	hl	dt	hl	dt	hl	dt	hl	dt	hl
Schifffahrt										
Andere Leichtöle	-	5	-	6	-	7	-	9	-	12
Mittelschwere Öle	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	16 086	-	16 511	-	16 727	-	19 269	-	20 966	-
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	33 995	-	30 341	-	30 081	-	32 400	-	34 873	-
Zusammen ...	50 081	5	46 853	6	46 808	7	51 669	9	55 839	12
Luftfahrt										
Benzol, Toluol, Xylol ..	-	0	-	0	-	0	-	0	-	0
Andere Leichtöle	-	1 128	-	951	-	880	-	671	-	647
Mittelschwere Öle	-	21 919	-	25 057	-	30 263	-	31 694	-	33 664
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	0	-	0	-	0	-	0	-	0	-
Andere Schweröle, Reinigungsextrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	20	-	25	-	13	-	9	-	10	-
Zusammen ...	21	23 047	26	26 008	13	31 143	9	32 365	10	34 311
Insgesamt ...	50 101	23 053	46 878	26 014	46 821	31 150	51 678	32 374	55 849	34 324

1) Berichtigte Ergebnisse.

7. Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls
gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinÖStG

Mineralölart	Einheit	1969	1970	1971	1972 ¹⁾	1973
Benzol, Toluol, Xylol	hl	16 114 119	17 705 915	18 864 676	20 998 724	23 756 309
Andere Leichtöle	hl	72 815 623	70 429 239	70 560 066	36 355 171	33 634 757
Mittelschwere Öle	hl	1 995 974	2 129 114	2 271 061	2 188 061	2 541 364
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs	dt	2 955 914	3 844 232	4 106 717	3 777 190	3 598 522
Andere Schweröle, Reinigungs- extrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs ...	dt	16 062 584	29 660 312	34 528 921	40 428 831	45 581 066
Flüssiggas	dt	18 436 842	30 132 459 ^{a)}	28 279 822 ^{a)}	37 638 422	40 222 434
Insgesamt ...	hl	90 925 716	90 264 268	91 695 803	59 541 956	59 932 430
	dt	37 455 340	63 637 003 ^{a)}	66 915 460 ^{a)}	81 844 443	89 402 022

1) Berichtigte Ergebnisse.

a) Berichtigt.

**8. Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung
des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinÖStG**

Mineralölart	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973
Benzol, Toluol, Xylol	hl	2 161	2 460	538	1 938	2 761
Andere Leichtöle	hl	153 705	313 426	1 183 522	738 798	427 356
Mittelschwere Öle	hl	1 956 162	1 920 998	3 104 494	1 472 369	469 019
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs	dt	1 166 990	766 406	615 931	1 730 903 ^{a)}	1 583 857
Andere Schweröle, Reinigungs- extrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zollltarifs ...	dt	35 721 421	39 630 701 ^{a)}	36 828 206 ^{a)}	37 985 304 ^{a)}	42 841 905
Flüssiggas	dt	3 293 504	5 364 061	4 310 424	4 352 697	4 616 198
Insgesamt ...	hl	2 112 028	2 236 884	4 288 554	2 213 105	899 136
	dt	40 181 915	45 761 168 ^{a)}	41 754 561 ^{a)}	44 068 904 ^{a)}	49 041 960

a) Berichtigt.

9. Absatz von steuerbarem Mineralöl 1973

Mineralölart	Versteuert	Unversteuert	Insgesamt		Anteil der versteuerten Menge	
	hl				%	
Leichtöle	245 153 472	58 480 652	303 634 124	89,1	80,7	
Mittelschwere Öle	232 975	36 674 591	36 907 566	10,8	0,6	
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	100 880	-	100 880	0,0	100	
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG						
in Schmiermitteln	51	-	51	0,0	100	
in Additiven	825	-	825	0,0	100	
Unter den Voraussetzungen von § 8 Abs. 7 MinöStG verheiztes Leicht- und mittelschweres Öl ...	21 847	-	21 847	0,0	100	
Nach §§ 70 und 70a AZO zu versteuernde Betriebsstoffe						
Vergaserkraftstoffe	4 560	-	4 560	0,0	100	
Dieselkraftstoffe	152 591	-	152 591	0,0	100	
Schmierstoffe	68	-	68	0,0	100	
	dt					
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	94 911 663	26 148 461	121 060 124	11,0	78,4	
Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	4 488 366	-	127 794 708	11,6	3,5	
Andere Schweröle, Reinigungs-extrakte und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs	-	123 306 342				
Flüssiggas	5 670 784	60 876 508	66 547 292	6,0	8,5	
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	3 998	-	3 998	0,0	100	
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	473	-	473	0,0	100	
Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG						
Petrolkoks	1 835 711	-	1 835 711	0,2	100	
andere Mineralöle	899 545	-	899 545	0,1	100	
Heizöle						
Gasöle und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs (Heizöl EL und L)	525 528 102	-	525 528 102	47,7	100	
Andere Schweröle und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (Heizöl M, S und ES)	258 045 208	-	258 045 208	23,4	100	
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG						
in Schmiermitteln	1 021 866	-	1 021 866	0,1	100	
in Additiven	13 578	-	13 578	0,0	100	
in Heizstoffen	289	-	289	0,0	100	
Insgesamt ... hl	245 667 268	95 155 243	340 822 512	100	72,1	
dt	892 419 581	210 331 311	1 102 750 894	100	80,9	